

G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

Bedienungs- und Montageanleitung für BEE- Armaturen der Baureihe 998NG - TAS MOP 5 C1

1. Anwendungsbereich

Hinweis:

Die Armatur mit Selbstaustlösender thermischer Armaturensicherung (TAS) muss gemäß der Anwendung mit CE-Ident. Nr., nach den Vorschriften der EN 331 und DIN 3586 gekennzeichnet sein.

1.1 Installationsbereich Gase nach G260/1:

EN 331 DIN3586 MOP5 C1 Temperaturklasse -20°C bis +60

DVGW-Reg. Nr. NG-4341BR0017,

1.2 Absperrarmatur gem. der Gasgeräteverordnung EU/2016/426:

CE-Ident.-Nr. CE-0085BR0016

2. Einbau / Montage

Die Kugelhahn TAS Kombination wird grundsätzlich in Offenstellung geliefert. Der Einbau soll in der Regel auch in Offenstellung erfolgen. Die Durchflussrichtung ist zu beachten. Die Montage muß fachgerecht nach Anforderungen der gültigen Installationsrichtlinien (z.B. TRGI) durchgeführt werden. Armaturen mit ausgelöster TAS dürfen nicht montiert werden. Zur Abdichtung der Gewindeverbindung müssen geeignete Dichtmittel verwendet werden. (Dichtmittel nach DIN 30660)

Armaturen sollen nicht den Spannungen des Leitungssystems ausgesetzt sein, da ansonsten die Funktion negativ beeinträchtigt werden kann. Nach dem Einbau ist ein Reinigungsvorgang des Leitungssystems erforderlich, um Installationsrückstände zu entfernen und eine eventuelle Beschädigung der integrierten TAS als auch der Kugeldichtung zu verhindern.

Farbanstriche, Isolierungen, Schutzverkleidungen usw. sind unzulässig.

3. Bedienung

Schließen: 90° Drehung des Bedienungshebels im Uhrzeigersinn.

Öffnen: 90° Drehung des Bedienungshebels gegen den Uhrzeigersinn.

Die Stellung der Schaltspindel zeigt die Kugelstellung - Offen / Geschlossen an.

Die Armatur darf nur in Offen- oder Geschlossenstellung betrieben werden.

Zwischenstellungen (Regelfunktion) beschädigen die Kugeldichtung.

Dies kann zur Undichtheit in Absperrfunktion führen.

Die Armatur ist vor Umgebungstemperaturen über 60°C (z.B. Sonneneinstrahlung) zu schützen, da die integrierte thermische Armaturensicherung auslösen kann und somit den Durchfluss verschließt. (Auslösetemperatur 95°C +/- 5°)

4. Wartung

BEE Armaturen sind wartungsfrei.

5. Warnhinweise

Bei Zerstörung oder Verschleiß eines Kugelhahnteiles, muß die komplette Armatur getauscht werden.

Bauliche Änderungen an Armaturen sind unzulässig.

Die Durchflußmenge muß auf den vorgesehenen Bestimmungszweck abgestimmt sein.

Die Installation muß in Übereinstimmung der örtlichen Installationsbedingungen erfolgen.

Die Installationsanweisungen des Herstellers sind zu beachten.

Bei unsachgemäßer Montage oder/und Bedienung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Im Reparaturfall darf die Kugelhahn TAS Kombination nur im Herstellerwerk geöffnet werden.

Konformitätserklärung:

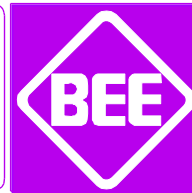
Dieses Produkt wurde gemäß den technischen Richtlinien und DIN-EN Normen hergestellt. Das zur Herstellung verwendete Messing besteht ausschließlich aus Legierungen nach DIN EN 12420 und erfüllt die Vorschriften des DVGW Regelwerkes. Wir erklären die Konformität mit den angewandten Regelwerken und bescheinigen, daß BEE – Kugelhähne mit integrierter TAS dem baumustergeprüften Produkt entsprechen.

Hausanschrift:
Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0
Telefax: +49 (0) 7141-9744-155
E-Mail: info@g-bee.de
Internet: www.g-bee.de
USt-IdNr.: DE144958516

Banken: Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:
G.Bee GmbH
Sitz:
Freiberg am Neckar,
Robert-Bosch-Straße 14
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

Konformitätserklärung

gemäß Anhang 4 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU und Anhang 3 der GAR EU/2016/426

Hersteller: G. Bee GmbH
Robert-Bosch-Straße 14
D-71691 Freiberg a. N.

Beschreibung:

Kugelhahn mit eingangsseitig integrierter thermischer Armaturensicherung „TAS“, zur Absperrung und thermischer Absicherung nach geschalteter Objekte in der Gasinstallation. (Druck haltendes Ausrüstungsteil)

Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren:

PED: Modul H (Umfassende Qualitätssicherung) benannte Stelle TÜV Rheinland (CE-0035)

GAR: EU/ 2016/426 Baumusterprüfung benannte Stelle DVGW (CE-0085)

Angewandte Regelwerke:

| Einteilung | Regelwerke |
|-------------------------------|---|
| Auslegung | AD2000 – A4, DIN 3840 |
| Gewindeanschluß | ISO 7-1, DIN EN 10226-1 |
| Anwendungsbedingte Regelwerke | DIN-EN-331-2016, DIN3586, PED 2014/68/EC, GAR EU/2016/426 |
| Prüfungen | DIN3230-5, DIN EN 12266-1 |
| Elastomere | DIN EN 549, DIN EN 682 |
| Kennzeichnung | DIN EN 19, PED 2014/68/EU, GAR EU/2016/426, DIN EN331, DIN 3586 |

Wir erklären, daß das Produkt mit der Richtlinie 2014/68/EU und EU/2016/426 übereinstimmt und oben genannten Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.

Risikoanalyse:

Der Kugelhahn mit eingangsseitig integrierter TAS ist auf Belastungen ausgelegt, die der beabsichtigten Verwendung und anderen nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Betriebsbedingungen angemessen ist. Insbesondere sind folgende Faktoren zu berücksichtigen.

Druckbelastung: Die Druckbelastung muß in dem angegebenen Druckbereich liegen.

Gegen eine Drucküberschreitung sowie Druckschläge sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Zu Prüfzwecken kann die Armatur mit 1.5xNenndruck beaufschlagt werden.

Temperaturbelastung:

Die Umgebungstemperatur darf 60°C nicht überschreiten, da ansonsten die thermische Armaturensicherung auslöst und den Durchfluß absperrt. Auslösetemperatur 95° ± 5°
Ausgelöste TAS müssen erneuert werden.

Beständigkeit gegenüber dem Medium: Alle Werkstoffe sind auf dem Datenblatt aufgeführt.

Die chemische Verträglichkeit muß sichergestellt sein.

Reaktionskräfte: Reaktionskräfte und –Momente im Zusammenhang mit Tragelementen, Rohrleitungen Befestigungen usw. dürfen die in EN331 aufgeführten Momente nicht überschreiten.

Durch Auslegung und Bau muss folgendes sichergestellt sein:

Der Gefahr einer Überbeanspruchung durch unzulässige Bewegung oder übermäßige Kräfte z.B. an Armaturen ist durch Unterstützung, Befestigung, Ausrichtung in geeigneter Weise vorzubeugen.

Bei gasförmigen Fluiden die Kondensflüssigkeiten bilden sind geeignete Einrichtungen zur Entwässerung zur Vermeidung von Schäden durch Wasserschlag und Korrosion vorzusehen. Die Gefahr von Ermüdungserscheinungen durch Vibration des Rohrleitungssystems sind gebührend zu berücksichtigen.

Freiberg a.N. 25.01.2018

Michael Boger Konstruktion / Entwicklung

Unterschrift

Hausanschrift:

Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0

Telefax: +49 (0) 7141-9744-155

E-Mail: info@g-bee.de

Internet: www.g-bee.de

USt-IdNr.: DE144958516

Banken:

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816

IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG

Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002

IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG

BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235

IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST

Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701

IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:

G. Bee GmbH

Sitz:

Freiberg am Neckar,
Robert-Bosch-Straße 14

Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

Operating and Assembly Instructions for BEE valves series 998NG - TAS MOP 5 C1

1. Field of Application

Note:

The valve with automatic thermal release (TAS) must be marked according to the standards EN 331 and DIN 3586 with CE Identification No. or National Registration No..

1.1 Installation fields of gases in accordance with G260/1:

EN 331 DIN3586 MOP5 C1 temperature range from -20°C to +60°C

DVGW Reg. No. NG-4341BR0017

1.2 Shut-off valves in accordance with the Gas Appliance Regulation EC/2016/426:

CE Identification No. CE-0085BR0016

2. Installation / Assembly

The ball valve TAS combination is always supplied in the open position.

In general, they are to be installed in the open position. The direction of flow must be adhered to.

The ball valve must be assembled professionally in accordance with the present installation regulations (f.ex. TRGI). Valves with a tripped TAS must not be assembled.

Appropriate agents must be used to seal the threaded joint (sealing agents in conformity with DIN 30660)

Valves are not subject to the stresses of the pipe system, as their function may otherwise be impaired.

After installation, the pipe system must be flushed out in order to remove any residual matter and to prevent possible damage to the integrated TAS and the ball seal.

Coats of paint, insulations and protective clothing etc., are not allowed.

3. Operation

To close: Turn the operating lever 90° clockwise.

To open: Turn the operating lever 90° anti-clockwise.

The position of the spindle indicates the ball position - Open / Closed.

The valve may only be operated in the Open or Closed position.

Intermediate positions (control function) can damage the ball seal.

This can cause leakage in the shut-off function.

The valve must be protected from ambient temperatures above 60°C (e.g., sun rays), since this may trigger the thermal release and thus shut off the flow. (Tripping temperature 95°C +/- 5°)

4. Maintenance

BEE valves are maintenance-free.

5. Warnings

In case of destruction or wear of a ball valve part, the complete valve must be replaced.

Structural changes to valves are not permitted.

The flow rate must be matched to the intended purpose.

Installation must be in accordance with local installation conditions.

The installation instructions of the manufacturer are to be observed.

Incorrect assembly and/or operation will invalidate the right to make claims under the warranty.

In the event of repair the ball valve TAS combination may only be opened in the manufacturer's plant.

Declaration of the Manufacturer:

This product has been manufactured in accordance with the technical guidelines and DIN-EN standards.

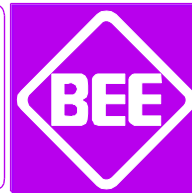
The brass materials used to manufacture our products comply with the regulations according to DIN EN 12420. We hereby declare that the valves with integrated TAS conform to the applicable DVGW regulations and confirm that BEE ball valves correspond to the design type-tested product.

Hausanschrift:
Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0
Telefax: +49 (0) 7141-9744-155
E-Mail: info@g-bee.de
Internet: www.g-bee.de
USt-IdNr.: DE144958516

Banken: Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:
G.Bee GmbH
Sitz:
Freiberg am Neckar,
Robert-Bosch-Straße 14
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

Declaration of conformity

in accordance with Appendix 4 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EC and GAR EC/2016/426

Manufacturer: G. Bee GmbH
Robert-Bosch-Straße 14
D-71691 Freiberg a. N.

Description:

Ball valve with integrated "TAS" thermal release on the supply side for shut-off and thermal protection of objects connected on the load side in the gas installation. (pressure-maintaining plant component)

Applicable conformity evaluation procedure:

PED: Module H (Quality Assurance) notified body TÜV Rheinland (CE-0035)
GAR EC/20165/426: Type approval notified body DVGW (CE-0085)

Applicable rules:

| Classification | Regulations |
|----------------------------------|--|
| Construction | AD2000 – A4, DIN 3840 |
| Threaded connection | ISO 7-1, DIN EN 10226-1 |
| Application-specific regulations | DIN-EN-331-2016 DIN3586, PED 2014/68/EC, GAR EC/20165/426 |
| Tests | DIN3230-5, DIN EN 12266-1 |
| Elastomers | DIN EN 549, DIN EN 682 |
| Marking | DIN EN 19, PED 2014/68/EU, GAR EC/20165/426, DIN EN331, DIN 3586 |

We hereby declare that the product conforms to Directive 2014/68/EC and GAR EC/20165/426 and has undergone the above-mentioned conformity evaluation procedure.

Risk analysis:

Ball valves with integrated TAS on the supply side are designed for loads which are appropriate to the intended use and other foreseeable operating conditions that are considered to be reasonable. The following factors in particular must be taken into consideration.

Pressure load: The pressure load must not exceed the pressure range specified.

Appropriate measures must be taken to avoid excess pressure or pressure impacts.

For the purpose of testing the valve can be impacted with 1.5x nominal pressure.

Temperature stress:

The ambient temperature may not exceed 60°C, since otherwise the thermal release is tripped and shuts off the flow. Tripping temperature 95° ± 5°

Once tripped, TAS's must be replaced.

Resistance to the medium: All the materials are listed on the data sheet.

Their chemical compatibility must be guaranteed.

Reaction forces: Reaction forces and moments in connection with supporting elements, pipeline fixings, etc., may not exceed the moments specified in EN331.

Design and construction must guarantee the following:

Appropriate methods of support, fixing and alignment must be used to prevent the risk of overstressing by e.g., inadmissible movement or excessive force on valves.

In the case of gaseous fluids that form condensate, suitable dehydration facilities must be provided to prevent damage caused by water shock and corrosion. The risk of fatigue phenomena caused by vibration of the pipeline system must be given due consideration.

Freiberg a.N. 25.01.2018

Michael Boger design and development


Signature

Hausanschrift:
Robert-Bosch-Straße 14
71691 Freiberg a.N.
Germany

Telefon: +49 (0) 7141-9744-0
Telefax: +49 (0) 7141-9744-155
E-Mail: info@g-bee.de
Internet: www.g-bee.de
USt-IdNr.: DE144958516

Banken: Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

Rechtsgültige Firmierung:
G.Bee GmbH
Sitz:
Freiberg am Neckar,
Robert-Bosch-Straße 14
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Norbert Layer